

Ausschreibung: Else Kröner Memorialstipendien 2023

für junge forschende Ärztinnen und Ärzte (Stand 13.12.2022)

Wissenschaftliches Arbeiten ist auch an Universitäreinrichtungen für Ärztinnen und Ärzte mit besonderen Herausforderungen und Problemen verbunden. Eines liegt darin, dass die Anforderungen der klinischen Arbeit zu Beginn der beruflichen Karriere keine zusammenhängende Forschungszeit für die Konzentration auf ein wissenschaftliches Forschungsvorhaben erlauben.

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte besonders begabte und motivierte klinisch und wissenschaftlich tätige Ärztinnen und Ärzte am Beginn ihres Berufsweges unterstützen, durch eine zweijährige Freistellung von klinischen Aufgaben ein besonders erfolgversprechendes medizinisches Forschungsvorhaben signifikant weiterzubringen. Damit soll der Grundstein zur wissenschaftlichen Selbständigkeit und zur Karriere als Clinician Scientist gelegt werden.

Dazu schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung auf dem gesamten Gebiet der Medizin in der Regel bis zu sechs Individualstipendien mit einer Laufzeit von zwei Jahren für junge Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildungsphase aus. Das Stipendium ist mit insgesamt 250.000 € dotiert. Davon können max. 200.000€ für das eigene Gehalt verwendet werden.

Erwartet wird ein Antrag, der die wissenschaftliche Bedeutung und Qualität des Forschungsvorhabens zeigt und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen der antragstellenden Person sowie deren Potenzial für eine erfolgreiche akademische Karriere aufzeigt.

Antragsberechtigt sind promovierte Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildungsphase an Universitätsklinik oder an anderen Forschungseinrichtungen mit Aufgaben in der Patientenversorgung in Deutschland. Eine Bewerbung mit abgeschlossener Facharztausbildung (zum Zeitpunkt der Einreichung der Antragsskizze) ist nicht möglich; hierfür verweisen wir auf die Förderlinie der Else Kröner Exzellenzstipendien, die jeweils im zweiten Quartal eines Kalenderjahres von der Stiftung ausgeschrieben werden. Während des Stipendiums können maximal 10% der Arbeitszeit für klinische Tätigkeiten mit Bezug zu klinischer Forschung eingesetzt werden.

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Stufen: Bis zum **1. März 2023** können Antragsskizzen per E-Mail an antrag-wissenschaft@ekfs.de eingereicht werden; Hinweise zur Antragstellung finden sich unter <https://www.ekfs.de/aktuelles/ausschreibungen/else-kroener-memorialstipendien-2023>. Nach Auswahl durch die Wissenschaftskommission der Stiftung werden einige Antragstellerinnen und Antragsteller zur Einreichung von Vollarträgen eingeladen. Nach Beurteilung der Vollarträge und Empfehlung durch die Wissenschaftskommission der Stiftung entscheidet der Stiftungsrat voraussichtlich im Juni 2023.

Bad Homburg, 13. Dezember 2022

Hinweise für die Erstellung von Antragsskizzen

Else Kröner Memorialstipendien 2023 für junge forschende Ärztinnen und Ärzte (Stand 13. Dezember 2022)

Als Ergänzung zur Ausschreibung der Else Kröner Memorialstipendien bitten wir bei der Antragstellung folgende Informationen zu beachten:

Erfolgreiche Stipendiatinnen und Stipendiaten haben typischerweise bereits mehrere Originalarbeiten publiziert, darunter auch Erstautorschaften.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum **1. März 2023** eine Antragsskizze als PDF in Deutsch oder Englisch unter antrag-wissenschaft@ekfs.de einzureichen. Sofern Sie wenige Tage nach Einreichung Ihrer Skizze keine Eingangsbestätigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit der Stiftung in Verbindung.

Die Antragsskizze (ohne Deckblatt und Anlagen) darf einen Umfang von sieben Seiten (Arial 11, einfacher Zeilenabstand) nicht überschreiten.

Die Antragsskizze soll folgende Gliederung haben:

Deckblatt:

Titel des Forschungsantrags sowie Name und Kontaktdaten der antragstellenden Person

1. Zusammenfassung

Kurze Darstellung des beantragten Forschungsprojektes, maximal eine halbe Seite

2. Stand der Forschung

Überblick über den wissenschaftlichen Kontext des Projekts einschließlich einer Einschätzung der Wettbewerbsfähigkeit des verfolgten Ansatzes, maximal eine halbe Seite

3. Eigene Vorarbeiten

Zusammenfassung eigener Vorarbeiten und Ergebnisse, die dem beantragten Projekt zugrunde liegen, maximal eineinhalb Seiten

4. Arbeitshypothese

Konkrete Fragestellung, die mit dem Projekt beantwortet werden soll, und Bedeutung der Fragestellung für das Fachgebiet

5. Arbeitsplan

Versuchs- bzw. Studiendesign einschließlich Zeitplan, biometrischer Planung, Material, Methoden und Auswertung, maximal zwei Seiten

6. Organisatorische Voraussetzungen

Für die wissenschaftliche Arbeit allgemein und für das Projekt zur Verfügung stehende Infrastruktur, ggf. Beschreibung der Arbeitsgruppe, der Aufgabenverteilung im Projekt und der Kooperationspartner und -leistungen

7. Finanzplan

Budgetdarstellung (maximal 250.000 € für insgesamt zwei Jahre) eingeteilt pro Jahr in Personalmittel für die eigene Stelle sowie ggf. für unterstützende Personalkapazität sowie Sach- und andere Mittel und aufgeteilt in Einzelposten. Eigenmittel der Fakultät im Sinne der Unterstützung des Stipendiums sind getrennt aufzuführen. Budgetpunkte unter 10 T€ können zusammengefasst werden.

8. Literaturverzeichnis (max. eine Seite)

9. Erklärung, dass der Antrag bzw. das vorgelegte oder überschneidende Forschungsvorhaben bei keiner anderen Förderinstitution eingereicht ist oder gefördert wird.

10. Unterschrift

11. Verzeichnis der Anlagen

Anlagen (bitte alle Anlagen in **einem** PDF zusammenfassen):

1. Begleitschreiben von der Klinik- bzw. Institutsdirektion mit Stellungnahme zur Qualität der antragstellenden Person, deren Aussichten als Clinician Scientist generell und in der eigenen Institution, zu den Voraussetzungen der Projektumsetzung in der eigenen Institution und zur Bedeutung des Projektes für die antragstellende Person und die eigene Institution; desweiteren die verbindliche Versicherung zur Freistellung von klinischen Aufgaben in der beantragten Stipendienzeit sowie die Stellungnahme, ob und wie viel der Arbeitszeit von maximal 10% (d.h. maximal durchschnittlich ein Halbtage pro Woche bei einer vollen Stelle) für klinische Tätigkeiten mit Bezug zu klinischer Forschung eingesetzt werden.

2. Lebenslauf (max. zwei Seiten)
3. Vollständiges Publikationsverzeichnis (jeweils alle Autoren, mit Bold-Markierung des Antragstellers, *journal-impact*-Faktoren, in den letzten beiden Spalten Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; siehe Muster im Download-Bereich unter <https://www.ekfs.de/aktuelles/ausschreibungen/else-kroener-memorialstipendien-2023>)
4. ggf. laufende und abgeschlossene Drittmittelförderungen (alle Antragsteller, Titel, Förderer, Laufzeit und Fördersumme)
5. Unterschriebene Einverständniserklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers und der Direktion des Instituts- bzw. der Klinik zur Speicherung von Daten (siehe Anlage A und B)

Anlage A

Einverständniserklärung der Antragsstellerin/des Antragstellers zur Speicherung von Daten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Adress- und Kommunikationsdaten zu meiner Person (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail) gespeichert und für künftige Benachrichtigungen über Ausschreibungen und Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen und Publikationen der Else Kröner-Fresenius-Stiftung genutzt werden. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit formlos per E-Mail an kontakt@ekfs.de widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage B

Einverständniserklärung Instituts- bzw. Klinikdirektion zur Speicherung von Daten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Adress- und Kommunikationsdaten zu meiner Person (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail) gespeichert und für künftige Benachrichtigungen über Ausschreibungen und Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen und Publikationen der Else Kröner-Fresenius-Stiftung genutzt werden. Diese Einwilligung kann jederzeit formlos per E-Mail an kontakt@ekfs.de widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift